



MaxCleaner 2.0
mit Sodawasser

Reinheit in drei Schritten

Der Gast hat ein Recht auf richtig frische Getränke. Aber nicht nur deshalb müssen Zapfanlagen regelmäßig gereinigt werden. Vor allem schreiben die Hygieneverordnung DIN 6650-4 und die Reinigungsverordnung DIN 6650-6 dies vor.

Mit dem MaxCleaner 2.0 setzen Sie eine einzigartige Kombination aus Spülung, Lauge und CO₂-Druckstoß-Reinigung ein, was zu höchsten Reinigungsergebnissen führt. Das generelle Trennen von Getränk, Frischwasser und Lauge gibt die notwendige Sicherheit.

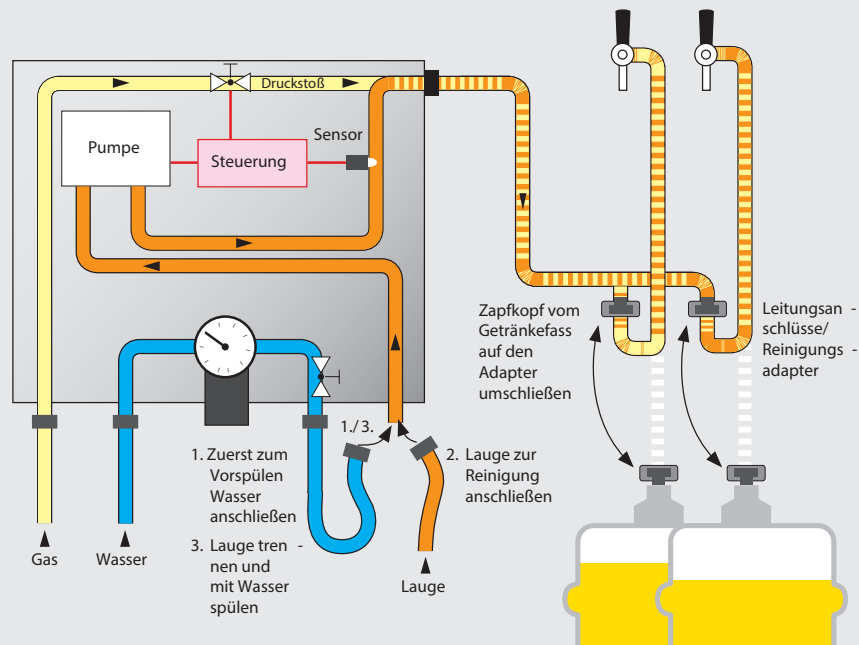
Eine kurze Einweisung genügt in der Regel, damit der Mitarbeiter nicht nur Bierleitungen, sondern auch Leitungen für AfG, Wein und

andere Getränke regelmäßig sauber halten kann. Die Lauge selbst wird mit Tabletten oder Pulver in einem Reinigungsbehälter angesetzt. Auf Wunsch kann ein Reinigungsmittel mit Farbindikator verwendet werden.

Wer seine Getränkezapfanlagen selbst reinigt senkt auf Dauer seine Fixkosten und bleibt flexibel. Denn die Beauftragung von externen Dienstleistern reduziert sich von nun an nur noch auf Service und Wartungen.

Profitieren Sie vom einfachen Handling mit besten Reinigungsergebnissen sowie dem elektronischen Reinigungsnachweis über unsere smarte Online-Cloud-Anbindung.

MaxCleaner Funktionsschema



Beständige Qualität auf höchstem Niveau. Lauge getrennt von Wasserleitungsnetz. Mit dem smartschank MaxCleaner erzielen Sie immer erstklassige Reinigungsergebnisse.

Vorteile kurz & knapp

- ✓ Individuell anpassbare Reinigungsprozesse
- ✓ Noch mehr Reinigungskraft dank Sodawasser
- ✓ Automatischer Prozessablauf - (in Kürze verfüg- und nachrüstbar)
- ✓ Mit bewährter Druckstoßreinigung
- ✓ Noch einfachere Bedienung
- ✓ Für alle Getränkeleitungen geeignet
- ✓ Einfache Montage und geringe Betriebskosten

Hinweis:

Wir empfehlen zusätzlich zur Reinigung auch eine Wartung – zwei bis viermal im Jahr.